

## Jahresbericht 2013 der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest

Auch in 2013 war die AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest Veranstalter von 4 Fortbildungsveranstaltungen, die ohne industrielle Unterstützung und aus eigenen Kräften stattfanden. Unser Dank gilt den Referenten, die –wie üblich – unentgeltlich aktiv waren.

Veranstaltungsorte waren das Nardini-Krankenhaus in Zweibrücken, das Stift in Koblenz, das Krankenhaus in Wittlich und das Klinikum Ludwigshafen. Hier standen uns ausreichend große Veranstaltungsräume zur Verfügung für die im Schnitt 60-80 Teilnehmer. Wir bedanken uns für die Unterstützung.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen war auch in diesem Jahr für alle Teilnehmer kostenlos. Eine Mitgliedschaft – Jahresbeitrag 20 Euro – in der ADE ist erwünscht.

Der wissenschaftliche Arbeitskreis der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest, bestehend aus Ärzten, Orthopädienschuhmachern und Diabetesberater, traf sich fünfmal. Hier wurden die Fortbildungsveranstaltungen vorbereitet, das Orthesenbeiblatt weiterentwickelt, interdisziplinär diskutiert, weiter an der Prozess- und Ergebnisqualität des Fußnetzes Südwest gearbeitet.

Ein Anschreiben ans Ministerium wurde verfasst mit Hinweis auf den unkontrollierten Wildwuchs im Bereich „Wundmanager“ und es wurde angemahnt, dass immer noch geschätzte 40 Prozent der Fußpatienten trotz Flächendeckung mit zertifizierten Fußeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, nicht in die spezialisierte Behandlung überwiesen werden.

Immer noch ist Rheinland-Pfalz das einzige Bundesland mit diabetesspezifisch zertifizierten Orthopädienschuhmachern. In diesem Jahr erhielten **11** Betriebe das Zertifikat. Erfreulicherweise sind die nördlichen und westlichen Regionen jetzt keine weißen Flecke mehr.

Die Zertifizierungskriterien wurden erneut überarbeitet und angepasst.

Aktuell wurden 37 Fußbehandlungseinrichtungen im stationären und ambulanten Bereich zertifiziert. Die Fallvorstellungen am 27. November in Bad Kreuznach gaben einen Überblick über die Problemvielfalt in diesem anspruchsvollen Krankengut und die mittlerweile sehr gut entwickelte interdisziplinäre Vernetzung.

Drei Erstzertifizierungen konnten ausgesprochen werden. Neun Einrichtungen erhielten schon zum 10. Mal ihre Folgezertifizierung, drei Einrichtungen zum 9. Mal und drei zum 8. Mal. Dies zeigt die Nachhaltigkeit und Kontinuität und das Engagement der Einrichtungen, die sich jedes Jahr aufs Neue einer freiwilligen und anspruchsvollen Prüfung unterziehen.

Vielen Dank allen Zertifizierten für ihre zusätzliche Arbeit und den Zertifizierungskommissionen für ihr Wirken.

Fast 2000 Fälle gingen 2013 in die jährlich von Dr. Tönges und Frau Käse erstellte Fallstatistik und Auswertung der Ergebnisse ein. 2006 waren es knapp an die 1000.

Die Präsentation der Ergebnisse ist auf unserer Homepage einzusehen.

Wieder sind die Abheilungsraten nach 6 Monaten über 50 %, die Majoramputationen unter 4 %, die Minoramputationen bei ..... %.

Diese Zahlen setzen den positiven Trend unserer bereits 2009 in Diabetes und Stoffwechsel dargestellten Ergebnisse fort.

Neu ist das Siegel der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz-Südwest, das erstmalig 2014 von unseren zertifizierte Fußbehandlungseinrichtungen und zertifizierte Orthopädienschuhmachern und – technikern geführt werden darf.

Dieses Siegel soll es Patienten, Ärzten, Kostenträgern, usw. erleichtern, entsprechend qualifizierte Fußbehandlungseinrichtungen und Orthopädienschuhmacher zu erkennen.

Dies soll auch eine Auszeichnung für alle unsere aktiven Mitstreiter sein, die sich jedes Jahr den anspruchsvollen Zertifizierungskriterien unterziehen. Denn diese Verfahren sind ein wesentlicher Baustein zur stetigen Weiterentwicklung unserer Prozess- und Ergebnisqualität.

Dank an alle Aktiven der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest.

Dank auch an die ADE für die Unterstützung.

Unser besonderer Dank gilt unserer Frau Käse, die uns umsichtig bei der Organisation, Homepage, Verwaltung und Allem unterstützt und stets den Überblick hat.

Dr. Sibylle Brunk-Loch

Sprecherin der AG Fuß ADE – Diabetes-Fußnetz Südwest